

II-124 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

16.5.1963

27/A.B.

A n f r a g e b e a n t w o r t u n g

zu 24/J

des Bundesministers für Inneres O l a h
auf die Anfrage der Abgeordneten M a r w a n - S c h l o s s e r
und Genossen,
betreffend Mißbrauch von Wahlkarten.

-.--.-.

Zur Anfrage der Herren Abgeordneten Marwan-Schlosser,
Weinmayer, Ing. Hofstetter und Genossen an den Bundesminister für
Inneres vom 17. April 1963, Zl. 24 /J, betreffend Mißbrauch von Wahlkarten,
beehre ich mich mitzuteilen:

Gegen die Bürgermeister von Wiener Neustadt Rudolf Wehrl, von
Pernitz Julius Berger, von Steinabrückl Josef Cervenka und von
Felixdorf Heinrich Ramoser waren beim Kreisgericht Wiener Neustadt
wegen des Verdachtes der unbefugten Ausstellung von Wahlkarten Straf-
verfahren anhängig, die von der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt
gemäss § 90 der Strafprozessordnung eingestellt wurden. Die Einstellungs-
verfügungen der Staatsanwaltschaft Wiener Neustadt ergingen am 17.12.1962,
GZ. 2 St 3062/62, betr. Josef Cervenka, 21.1.1963, GZ. 3 St 2920/62, betr.
Heinrich Ramoser, 21.1.1963, GZ. 3 St 2921/62, betr. Julius Berger und
25.1.1963, GZ. 3 St 3062, betr. Rudolf Wehrl.

Des weiteren war beim Kreisgericht Wiener Neustadt gegen Hermann
Hessl, Bezirkssekretär der Bezirksorganisation Wiener Neustadt der
Sozialistischen Partei Österreichs, ein Strafverfahren wegen §§ 99 und
468 StG anhängig, das gleichfalls von der Staatsanwaltschaft Wiener
Neustadt mit Verfügung vom 6.5.1963, GZ. 3 St 104/63 gemäss § 90 der
Strafprozessordnung eingestellt wurde.

Gegen den Letztgenannten ist zurzeit beim Kreisgericht Wiener
Neustadt unter der Geschäftszahl VR 421/63 ein Strafverfahren wegen § 8
Ziffer 1 des Wahlschutzgesetzes anhängig. Das Verfahren befindet sich
im Stände der Vorerhebung.

Ich bedauere, im Gegenstand keine weitere Mitteilung machen zu
können, da die ordentlichen Gerichte oder Staatsanwaltschaften befasst
sind oder befasst waren und daher eine Zuständigkeit des Bundesministers
für Inneres nicht mehr gegeben ist.

-.--.-.-.